



Sich aus Langeweile auf Neues einlassen

«Papa mir ist so langweilig! Was soll ich machen?», rief mich kürzlich mein Sohn verzweifelt und demotiviert an, während ich im Büro eine Abdankung vorbereitete. Darauf antwortete ich: «Wie wäre es mit einer Abwechslung? Du könntest etwas Neues ausprobieren, wie beispielsweise ein Buch lesen, einen Film schauen oder ein kreatives Projekt starten, wie Zeichnen oder Schreiben. Und wenn gar nichts mehr geht – kannst du etwas ausmisten und deine Spielsachen oder alte, zu kleine Kleider aussortieren.»

Es gibt psychologische Studien, die darauf hinweisen, dass Zustände wie Mangel, Langeweile und Unzufriedenheit positive Auswirkungen auf die Motivation und Kreativität des Einzelnen haben können. Langeweile beispielsweise kann das Gehirn in einen Ruhezustand versetzen, der die Aktivität im sogenannten Default Mode Network (DMN) erhöht. Dieses Netzwerk ist aktiv, wenn wir uns in Ruhe befinden und fördert kreatives Denken sowie Selbstreflexion. Durch diese Prozesse können neue Ideen entstehen und die Motivation gesteigert

werden, um neue Aktivitäten zu beginnen oder Probleme zu lösen.

Auch im religiösen Leben können und dürfen (!) wir selbstverständlich Langeweile und Mangel empfinden. Wenn wir in einem Zustand der «emotionalen Reizüberflutung» leben oder unser Tagesablauf von Anfang bis Ende geregelt, durchgeplant und vorbestimmt ist, bleibt uns oft keine Zeit, über unser Leben nachzudenken und uns auf unser Inneres zu besinnen. Die bevorstehende Fastenzeit kann uns dabei helfen.

Nutzen wir diese Momente der Langeweile und Ruhe! Lassen wir den Mangel auf uns wirken und entdecken wir unsere Bedürfnisse und kreativen Ideen in uns! Vielleicht entdecken wir neue Wege, einander und Gott näher zu kommen? In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche und fruchtbare Fastenzeit!

Matthäus Strawa, Foto: pixabay.com

Einladung zum Begegnungskaffee

Am Sonntag, 30. März 2025, 10.45 Uhr, findet die jährliche Kirchbürgerversammlung statt. Vorgängig laden wir Sie herzlich zum Begegnungskaffee im Zentrum St. Kolomban ein. Der Kirchenverwaltungsrat und das Seelsorgeteam stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zur Verfügung, berichten über aktuelle Geschäfte und freuen sich auf bereichernde Begegnungen mit Ihnen.

Programm

08.15–10.30 Uhr	Begegnungskaffee im Zentrum St. Kolomban, Rorschach
09.30–10.15 Uhr	Gottesdienst in der Kirche St. Kolomban
10.45 Uhr	Kirchbürgerversammlung in der Kirche St. Kolomban mit anschl. Apéro im Zentrum St. Kolomban, Rorschach

Kirchenverwaltungsrat



Katholische Kirchgemeinde
Region Rorschach

ORDENTLICHE KIRCHBÜRGERVERSAMMLUNG

vom 30. März 2025 in der Kirche St. Kolomban, Rorschach

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024 der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach
Bericht über das Geschäftsjahr 2024
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerfuss für das Geschäftsjahr 2025
3. Pfarrwahl
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmberechtigten werden per Post mit den Stimmunterlagen bedient. Der Kurzbericht über das Geschäftsjahr wird in alle Haushalte verteilt, die ausführliche Version kann ab 1. März 2025 auf der Webseite www.kkrr.ch/gb.html eingesehen werden. Fehlende Stimmausweise und gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes können per E-Mail bei admin@kkrr.ch bestellt werden.

Region Rorschach, im Februar 2025

DER KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Kurzgutachten zur Pfarrwahl

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt die Wahl von Peter Legnowski zum Pfarrer

Der Kirchenverwaltungsrat ist erfreut, dass er Ihnen an der diesjährigen Kirchbürgerversammlung mit Kaplan Peter Legnowski einen guten Kandidaten zur Wahl als Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Region Rorschach vorschlagen kann. Die Wahl des Pfarrers richtet sich nach den Vorschriften von Art. 62 Abs. 1 der Verfassung des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen vom 18. September 1979 (abgek. VKK). Die Bürgerschaft wählt den Pfarrer, der ihr vom Kirchenverwaltungsrat gemäss bischöflichem Vorschlag beantragt wird.

Wählt die Bürgerschaft den Kandidaten nicht oder wählt sie ungültig, kann der Administrationsrat im Einvernehmen mit dem Bischof einen zweiten Wahlgang anordnen. Kommt keine Einigung zustande, ernennt der Bischof den Pfarrer (Art. 62 Abs. 1 lit. c) VKK).

Nachdem das Seelsorgeteam und der Kirchenverwaltungsrat in mehreren Gesprächen Kaplan Peter Legnowski kennen und schätzen gelernt haben, hat der Rat Bischof Markus Büchel mit Schreiben vom 7. November 2024 um dessen Präsentation als Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Region Rorschach gebeten. Mit Schreiben vom 12. November 2024 entsprach der Bischof dieser Bitte und präsentierte Peter Legnowski zur Wahl als Pfarrer für die Pfarreien Goldach, Rorschach und Untereggen.

Der Kandidat hat das Wort



«Liebe Katholiken in der Region Rorschach

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Peter Legnowski. Ich bin derzeit 50 Jahre alt und als Kaplan in der Seelsorgeeinheit Altstätten tätig. Geboren wurde ich in Münster in Westfalen; aufgewachsen bin ich Lienen am Teutoburger Wald. Nach Schuljahren in Münster und

Marburg an der Lahn habe ich von 1995 bis 2002 Theologie in Münster und Freiburg im Breisgau studiert. Nach einer kurzen Zeit als Assistent am Lehrstuhl für Religionsphilosophie in Freiburg, habe ich von 2006 bis 2010 als Seelsorger in Gurmels im Kanton Freiburg gearbeitet. Von 2010 bis Juli dieses Jahres war ich dann in Altstätten tätig. Im Jahr 2022 wurde ich in der Kathedrale St. Gallen durch Bischof Markus Büchel zum Priester geweiht. Bischof Markus ist im vergangenen Jahr an mich herangetreten mit dem Wunsch, dass ich die Pfarrstelle in Rorschach übernehmen soll. Obwohl ich mich im Rheintal sehr zuhause fühle, bin ich der Bitte von Bischof Markus gerne nachgekommen und habe erste Kontakte mit dem Pastoralteam und der Kirchenverwaltung aufgenommen. Die Gespräche habe ich als sehr positiv wahrgenommen und deshalb dem Bischof gerne meine Zusage gegeben. Ich bin gespannt auf viele neue Begegnungen und auf ein neues Umfeld kirchlichen Lebens. Soweit einmal zu dem Weg, der mich zu Ihnen nach Rorschach führt. In meiner Freizeit spielen Literatur und Philosophie eine grosse Rolle. Dazu kommt meine Katze. Von Zeit zu Zeit versuche ich mich in der Aquarellmalerei.»

Ein starkes Team

Der Kirchenverwaltungsrat hat Peter Legnowski als offenen und teamfähigen Seelsorger kennengelernt und ist überzeugt, dass er unser starkes Seelsorgeteam gut ergänzen und unterstützen wird. Die Anstellung soll per 1. August 2025 erfolgen. Peter Legnowski wird für die priesterlichen Dienste im gesamten Gemeindegebiet verantwortlich sein und in weiteren Arbeitsgebieten sein Engagement einbringen.

Wahlempfehlung

Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt Ihnen die Wahl von Kaplan Peter Legnowski zum Pfarrer der Seelsorgeeinheit Region Rorschach.

Rorschach, im März 2025

DER KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Aschermittwoch: Beginn der Österlichen Busszeit (Fastenzeit)



40 Tage dauert die Vorbereitungszeit auf Ostern. Die Zahl 40 steht für einen umfassenden Zeitraum, der Wende und Neubeginn ermöglicht. Schon im 2. Jahrhundert bereitete man sich durch zweitägiges Fasten auf den Ostersonntag vor. Im 3. Jahrhundert wurde die Fastenzeit auf die Karwoche ausgedehnt. Im 4. Jahrhundert führte das Konzil von Nicäa die 40-tägige Fastenzeit ein. Am Mittwoch, 5. März laden wir Sie zu folgenden Gottesdiensten ein:

08.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Kolumban in Rorschach

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Mauritius in Goldach (anschliessend Seelsorge- und Beichtgesprächsmöglichkeit bei Pater Josef Hälg)

Die Mitfeiernden werden gebeten, ihre Palmsonntagszweige vor der Kirche dem Feuer zu übergeben. In Goldach beim Aufgang neben dem Pfarrhaus. Nach altem Brauch wird daraus die Asche für den kommenden Aschermittwoch gewonnen. In diesen Gottesdiensten empfangen die Mitfeiernden das Aschenkreuz.

Pater Josef Hälg

Hungertuch 2025



Beginnend mit dem Aschermittwoch leuchtet das neue Hungertuch, auch Fastentuch genannt, in kräftigen Farben in den Kirchen. Im Mittelalter hiessen sie «velum templi» – Tempelvorhang. Der Theologe Wilhem Durandus von Mende (+1296) schrieb darüber: «Das Tuch, welches in der Fastenzeit vor dem Altar aufgehängt wird, versinnbildet den Vorhang, der die Bundeslade verhüllte und beim Leiden des Herrn zerriss; nach

diesem Vorbild werden heute noch Tücher von mannigfacher Schönheit gewoben.»

Die Fastentücher wurden reich bebildert für die Bevölkerung, welche zumeist nicht Lesen konnte. In der Barockzeit wurden die Hungertücher durch Passionsspiele oder Kreuzwege ersetzt. Im Rahmen der ökumenischen Fastenkampagne entstand 1976 das erste neuzeitliche Hungertuch. Die Hilfswerke wollten damit die Mission als Dialog zwischen reichen und armen Kirchen im Kontext unterschiedlicher Religionen und Kulturen fördern. Die Fastenzeit erhält eine zusätzliche Ausrichtung, nämlich eine Umkehr zum Teilen von materiellen Gaben und spirituellen Erfahrungen. Zum neuen Tuch schreibt die Künstlerin: «Brot und Erde verschmelzen auf einem kosmischen Hintergrund zu einem Erdenbrot. Das Besteck kann eine Einladung, aber auch eine Bedrohung sein.»

Uns stellt sich die Frage und Aufgabe, wie gelingt es, die Weltbevölkerung gesund und gerecht zu ernähren und gleichzeitig die Erde zu bewahren?

Caroline Aeschlimann;

https://materialien.sehen-und-handeln.ch/content/uploads/2020/11/OEK_2025_Hungertuch_DE.pdf

Klagemauer



Die Passions- oder Fastenzeit ist in der christlichen Tradition eine Zeit der Einkehr, eine Zeit des Nachdenkens. Von Aschermittwoch, 5. März bis vor Ostern steht in der Kirche St. Kolumban die «Klagemauer». Vierzig Steine in Anlehnung an die Dauer der Fastenzeit. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und notieren Ihre Sorgen – gleichwohl auch Dank und Freude – auf die kleinen Zettel. Ihre Anliegen können Sie dann den Ritzen der Mauer übergeben. Als Gemeinschaft der Gläubigen tragen wir die vielen Anliegen im Gebet mit. In der Osternacht werden die Zettelchen im Osterfeuer verbrannt, als Hoffnungszeichen für Gottes Kraft, Segen und Licht.

Caroline Aeschlimann

Bibel, Brot und Leben teilen



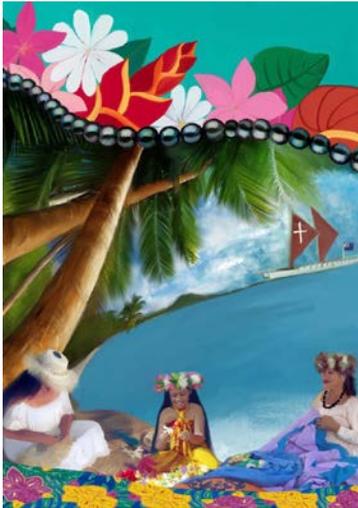
Am Samstag, 15. März, um 17.30 Uhr laden wir erneut zur Feier «Bibel, Brot und Leben teilen» in die Pauluskapelle Goldach ein. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Lesen einer Bibelstelle,

das Gebet und der Austausch persönlicher Erfahrungen. Durch das Teilen von Brot wird die spirituelle Verbundenheit und Gemeinschaft erfahrbar. Wir freuen uns, Sie bei dieser besonderen Feier begrüssen zu dürfen!

Michael Hermann

Weltgebetstag 2025

Freitag, 7. März 2025, 18.30 Uhr, Pauluskapelle Goldach



Unter dem Titel «wunderbar geschaffen», feiern wir dieses Jahr den Weltgebetstag. Wunderbar geschaffen hat Gott unsere Welt. Die Cookinseln sind ein Teil von Gottes grossem Meisterwerk und dieses Jahr das Vorbereitungsland. Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Stunden später beginnt als bei uns. Der Tourismus

hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu.

So verwundert es nicht, dass das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 aussieht wie eine Einladung zu einer paradiesischen Feier. Herzliche Einladung zur ökumenischen Feier und zum anschliessenden paradiesischen Imbiss! Auskünfte: Doris Bürki, Tel. 071 844 70 34

Wenn Sie einen Fahrdienst von Rorschach nach Goldach benötigen, dürfen Sie sich gerne bei Doris Bürki melden.

Doris Bürki, Bild: WDPIC, Tarani Napa und Tevairangi Napa

Krankensalbung – Gottes Liebe hautnah



Im Jahr der Hoffnung wollen wir mit Zuversicht und Kraft unsere Aufgaben erfüllen. Jedoch ist manchmal unsere Gesundheit geschwächt. Darum bieten wir wieder die Krankensalbung an. Sie ist ja ein Kranken- und Heilssakrament. Das Sakrament will heilen und stärken auf dem Weg der Gesundung oder auf dem Weg zum Sterben. Wer besonderen körperlichen und/oder seelischen Belastungen ausgesetzt ist, kann dieses Sakrament empfangen. Anschliessend an folgende sonntägliche Eucharistiefiern ist der Empfang der Krankensalbung möglich:

Samstag, 8. März, 17.30 Uhr, Goldach

Sonntag, 9. März, 09.30 Uhr, Rorschach

Gehbehinderte nehmen bitte auf der rechten Seite in der ersten, reservierten Bankreihe Platz. Der Spender der Krankensalbung kommt bei Ihnen vorbei. Die anderen kommen wie beim Kommunionempfang nach vorne.

Pater Josef Hälgl

«Hunger frisst Zukunft» – ein Gottesdienst, der bewegt

Am Sonntag, 9. März um 10.00 Uhr, feiern wir gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Goldach einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Hunger frisst Zukunft». Dieser findet in den Räumlichkeiten der FEG Goldach (Seewiesstr. 3, 9403 Goldach) statt. Es wird ein eigenes Kinderprogramm während des Gottesdienstes angeboten.

Mit eindrücklichen Szenen, Liedern und einer inspirierenden Predigt wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, was Hunger – im materiellen wie auch im geistigen Sinne – mit unserer Zukunft macht. Wo fehlt es an Ressourcen? Wo sind Menschen hoffnungslos, weil sie nicht einmal den Hunger nach Leben spüren? Wie können wir gemeinsam für mehr Gerechtigkeit eintreten?

Nach dem Gottesdienst gibt es eine einfache Mahlzeit. Der Erlös kommt unserem diesjährigen Fastenprojekt zugute, mit dem wir die Adivasi in Indien unterstützen. Sie setzen sich für den Erhalt ihrer Lebensgrundlagen ein – eine Zukunft, die auch unsere Hilfe braucht.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich bis Freitag, 7. März bei Charlotte Küng-Bless melden: charlotte.kueng@krr.ch oder 071 844 70 68.

Charlotte Küng-Bless

Pasta-Essen stillt Hunger in Rorschach



Sonntag, 16. März 2025

Es erwartet Sie ein buntes und vielseitiges Programm:

10.30 Uhr Eucharistiefier, Gäste, Kolumbans-Chor mit fröhlichen Liedern

11.30 Uhr im Stadthofsaal und Zentrum St. Kolumban:

- Pasta-Essen mit verschiedenen Saucen, gekocht von Heinz Baumgartner und Luigi Lanzarone, reichhaltiges Dessertbuffet
- Basteln und Spielen für Kinder mit Jungwacht und Blauring Rorschach (Jublaro)
- Unterhaltung mit Clown-Duo «Willi und Rösli»
- Verkauf der beliebten Saucen und Stand vom claro-Laden zum Kennenlernen der Produkte

Mit dem Erlös unterstützen wir Menschen in Indien beim Ausstieg aus Verschuldung und Abhängigkeit – ein Projekt von Fastenaktion.

Adivasi und Dalits werden bestärkt bei der Gründung von Dorfgemeinschaften und beim Aufbau von gemeinsamen Sparkassen, um sich gegenseitig aushelfen zu können und Wucherzinsen zu vermeiden. Die Rückbesinnung auf ihre kulturellen und spirituell-religiösen Traditionen verleiht den Gemeinschaften Kraft. Damit einher geht das Bewusstsein, wie wichtig der Zugang zu eigenem Land ist.

Es laden ein: Missão Católica de Língua Portuguesa, Missione Cattolica Italiana San Gallo-Rorschach, Jublaro, Pfarreirat Rorschach.

Caroline Aeschlimann,

Foto: Indien TREND 2020 PO 0026.jpg, Quelle: Trend

Gutenachtgeschichte mit Abendgebet – Kleine Monster zählen



Kannst du auch manchmal nicht einschlafen, weil du einfach kein bisschen müde bist? Manche sagen: Dann zähl doch einfach Schafe. Aber die kleine Mia, die hat eine bessere Idee. Sie möchte lieber

kleine Monster zählen. Möchtest du mitmachen?

Dann komm zur Gutenachtgeschichte am Freitag, 21. März um 17.30 Uhr in die Pfarreistube Untereggen und höre die spannende Geschichte von Mia.

Mit einem gemeinsamen Abendgebet und einem kleinen Znacht runden wir den Abend ab.

Eingeladen sind Kinder jeden Alters (unter 4 Jahre mit einer Begleitperson).

Anmeldung bitte bis zum 17. März 2025 mit Name, Alter, Adresse und Kontaktnummer an nicole.steil@krr.ch

Nicole Steil

Feiern und Essen am langen Tisch

Herzliche Einladung zum Ökumenischen langen Tisch am Sonntag, 23. März 2025, 10.30 Uhr in der MZH Spielbühl in Untereggen. Gross und Klein sind herzlich willkommen.



Gemeinsam essen, gemeinsam feiern, gemeinsam in Austausch kommen und sich gemeinsam mit einem anderen Land verbinden. Und das alles an einem langen Tisch. Im Zentrum dieses Fastenaktion-Projektes steht das Land Nigeria. Dr. Chika Uzor, selbst aus Nigeria stammend, wird uns sein Land und sein Projekt «Amokwe» vorstellen.

Ausserdem dürfen Sie sich auf nigerianisches Essen und afrikanische Musik mit Sadio Cissokho freuen. Auch der Verkauf von Produkten des Mali-Vereins kommt den Menschen vor Ort zugute.

Wir freuen uns mit Ihnen unseren Blick in die Welt zu öffnen.

Nicole Steil und Claudia Späth

(Drehscheibe, Katholische Kirche)

Angelica Grewe und Annemarie Lüscher

(Spurgruppe, Reformierte Kirche)

Jugendgottesdienst in der Pauluskapelle Goldach



Insbesondere junge Erwachsene, Firmkandidaten sowie Jugendliche sind zur Eucharistiefeyer mit Don Piero Corea am Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr, in die Pauluskapelle Goldach eingeladen.

Matthäus Strawa

Ökumenischer Mittagstisch



Der nächste ökumenische Mittagstisch findet am 5. März, 12.15 Uhr, statt. Anmeldungen bitte bis Dienstagmittag, 12.00 Uhr an das Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde, Goldach, Tel. 071 846 89 00 oder sekretariat@ref-goldach.ch Ein Unkostenbeitrag für Essen und Getränke von CHF 8.00 pro Erwachsener und CHF 5.00 pro Kind gilt als Richtwert. Herzlich willkommen!

März	St. Kolumban Rorschach	St. Mauritius Goldach	St. Magdalena Untereggen
01. Samstag	Kollekte für Herzensbilder 17.30 Eucharistiefeier mit dem Chor «the waves» Pater Josef Hälg		
02. Sonntag Achter Sonntag im Jahreskreis		Kollekte für Herzensbilder 09.30 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg 11.00 S. Messa in Lingua Italiana	10.30 Missão Católica de Lingua Portuguesa
04. Dienstag	18.15 Rosenkranzgebet		
05. Mittwoch Aschermittwoch	08.00 Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche (siehe Seite 3)	19.00 Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche, anschliessend Seelsorge- und Beichtge- sprächsmöglichkeit bei Pater Josef Hälg (siehe Seite 3)	
06. Donnerstag	19.30 Donnerstagsgebet		
07. Freitag	10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Altersheim Rorschach	18.30 Weltgebetstag in der Pauluskapelle (siehe Seite 4)	
08. Samstag		Kollekte für Mamäe Margarida 17.30 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Goldach, anschl. Krankensalbung (siehe Seite 4) Pater Josef Hälg	
09. Sonntag Erster Fastensonntag	Kollekte für Mamäe Margarida 09.30 Eucharistiefeier, anschliessend Krankensalbung (siehe Seite 4) Pater Josef Hälg	10.00 Ökumenischer Gottesdienst bei der FEG Goldach (siehe Seite 4) Charlotte Küng-Bless / Angelica Grewe / Lukas Hauser	
11. Dienstag	18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
12. Mittwoch		09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
13. Donnerstag			
14. Freitag	18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Kirche		
15. Samstag		Kollekte für Fastenaktion 17.30 Bibel, Brot und Leben teilen in der Pauluskapelle (siehe Seite 3) Michael Hermann	
16. Sonntag Zweiter Fastensonntag	Kollekte für Fastenaktion 10.30 Eucharistiefeier mit Kolumbans-Chor, Pasta Essen stillt Hunger (siehe Seite 4/5) Pater Josef Hälg/Caroline Aeschlimann		
18. Dienstag	10.00 Eucharistiefeier im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
19. Mittwoch Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria		09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
20. Donnerstag		10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum «la vita»	
21. Freitag	10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Haus zum Seeblick, Rorschacherberg		
22. Samstag	Kollekte für Projekt «Amokwe» von Dr. Chika Uzor 17.30 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg		
23. Sonntag Dritter Fastensonntag		11.00 S. Messa in Lingua Italiana 19.30 Jugendgottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pauluskapelle (siehe Seite 5) Don Piero Corea	Kollekte für Projekt «Amokwe» von Dr. Chika Uzor 10.30 Ökumenischer Fasten Anlass am «Langen Tisch» in der MZH Untereggen (siehe Seite 5) Nicole Steil/Angelica Grewe
25. Dienstag Verkündigung des Herrn	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
26. Mittwoch		09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
27. Donnerstag			
28. Freitag	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach 18.00 Ökumenisches Friedensgebet		
29. Samstag		Kollekte für Gassenküche St. Gallen 17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion Rainer Böhm	
30. Sonntag Vierter Fastensonntag	Kollekte für Gassenküche St. Gallen 09.30 Eucharistiefeier Peter Legnowski/Rainer Böhm/Vera Maria Rösch 10.45 Kirchbürgerversammlung (siehe Seite 2)	11.00 S. Messa in Lingua Italiana	

Fasten mit Körper, Leib und Seele in einer ökumenischen Gruppe



Beim Fasten wächst die Verbundenheit mit sich selbst, mit anderen, mit der Natur und mit Gott. Gewohnheiten werden infrage gestellt. Der Körper gewinnt neue Energie, obgleich wir auf Nahrung verzichten. Es wird aufgeräumt. Armella Häne und Patrick Marchlewitz laden in der Fastenzeit vor Ostern ein, dem Körper und der Seele eine Woche Auszeit zu schenken. Nicht irgendwo, sondern mitten im Alltag. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, ob sie nach der Buchinger Methode (Vollfasten) oder im Intervall (16:8-Rhythmus) fasten wollen.

An den Treffen wird es einen spirituellen Teil, eine Zeit des Erfahrungsaustauschs und Anleitungen zu Körperbewusstsein nach Feldenkrais geben. Am letzten Abend ist ein Fastenbrechen geplant.

Termine 07. März, 19.00 Uhr, ZSK, 1. Treffen
09. März, 19.00 Uhr, EKZ, 2. Treffen
12. März, 19.00 Uhr, ZSK, 3. Treffen
14. März, 19.00 Uhr, EKZ, Fastenbrechen

Kosten Die Teilnahme kostet CHF 15.–

Teilnehmer Das Fasten ist für jeden gesunden Erwachsenen geeignet.

Anmeldung Bis Sonntag, 2. März, bei Pfr. Patrick Marchlewitz, Tel. 071 844 54 18 oder Tel. 079 526 37 68 und patrick.marchlewitz@ref-rorschach.ch sowie Armella Häne, 078 730 72 80 oder armellahaene@gmail.com

Kindernachmittage

Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben



Freust du dich auch jedes Mal, wenn du einen Regenbogen am Himmel entdeckst?

Beim Kindernachmittag am 12. März, 14.00–16.30 Uhr im Pfarreiheim, Goldach, steht alles im Zeichen des Regenbogens. Wir

basteln, spielen und backen. Bist du dabei?

Eingeladen sind Kinder ab Kindergarten bis Ende der 3. Klasse.

Anmeldung bitte bis 05.03.2025 mit Name, Adresse, Alter und Kontaktnotfallnummer an: nicole.steil@kkrr.ch

Kindernachmittag – Verrückte Hühner on tour

Bist du manchmal wie ein verrücktes Huhn und gackerst vor dich hin? Oder klingt dein Lachen wie ein Huhn? Findest du vielleicht Hühner mega spannende Tiere?



Dann komme vorbei zum Kindernachmittag, denn heute sind die Hühner on tour. Wir basteln, spielen und gestalten den Nachmittag rund um das Thema «Hühner». Ver-

rückte Hühner braucht die Welt.

Herzliche Einladung zum Kindernachmittag am 2. April 2025, 14.00–16.30 Uhr im Zentrum St. Kolumban, Rorschach. Eingeladen sind Kinder ab der 1. Klasse bis Ende der Mittelstufe.

Anmeldung bitte ab 13.3.–26.3.2025 mit Name, Alter, Adresse und Kontaktnotfallnummer an nicole.steil@kkrr.ch

Nuggitreff

Kleinkindertreff im Zentrum St. Kolumban, Rorschach, Raum Arche

Wir treffen uns zu Kaffee und Getränken und verbringen Zeit miteinander – die Kinder können miteinander spielen. Am 11. März findet von 15.00–17.00 Uhr unser nächstes Treffen statt. Herzliche Einladung!

Kontaktperson: Rainer Böhm, Kath. Kirche Region Rorschach, Tel. 071 844 70 63

Frauengemeinschaft Rorschach

Wechseljahre – Wandeljahre

17. März 2025, 19.30–21.30 Uhr, Zentrum St. Kolumban, Rorschach



Ein neuer Lebensabschnitt – Veränderungen und Chancen

In den Wechseljahren verändert sich vieles: Der Körper, die Sexualität und das allgemeine Wohlbefinden. Dieser Vortrag beleuchtet, was in dieser Phase geschieht und wie Frauen mit kleinen Veränderungen im Alltag ihre Lebensqualität stärken können. Die Impulse von Frau Walliser helfen, wie Offenheit und Selbstfürsorge neue Wege zu mehr Balance und Lebensfreude

eröffnen können. Beim anschliessenden Apéro kommen wir miteinander ins Gespräch.

Referentin Prisca Walliser, Sexualberaterin, Sexualpädagogin, Hebamme, www.sexualberatung-prisca-walliser.ch

Kosten CHF 20.– Mitglieder/CHF 30.– Nichtmitglieder der FG Rorschach-Rorschacherberg

Anmeldung Bis 12. März an Elisabeth Lüthard-Fuchs, fuechsl@bluemail.ch oder Tel. 071 855 78 24

Elisabeth Lüthard, Foto: Pexels

Ökumenische Seniorennachmittage

DA UND DORT IST WAS LOS!

SingMit – Andreas Korsch

Mittwoch, 12. März, 15.30 Uhr, Treff1, Blumenstrasse 1, Goldach

Zusammen singen, im Zusammenklang der Stimmen geniessen wir die Vielfalt der Melodien, Rhythmen und Texte
Auskunft: andreas.korsch@ref-goldach.ch, Tel. 071 846 89 09

Tanz-Nachmittag

Montag, 17. März, 14.00–16.00 Uhr, Pauluskapelle, Goldach

Mit Elan und Schwung – Tanz ist unser Lebensrhythmus!
Auskünfte: Ruth Belz, Tel. 079 504 59 37, Peter Angehrn, Tel. 079 640 70 08, Doris Bürki, Tel. 071 844 70 34

Musikalischer Nachmittag

Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindezentrum, Rorschach

Staunen, lachen und mitsingen – mit Pfrn. Esther Marchlewitz und Ute Rendar

Auskunft: peter.bruderer@ref-rorschach.ch oder Tel. 071 844 54 16

Ökumenisches Wilen Wartegg

Von einer Insel und ihrem Meer – Freitag, 28. März

Um 19.00 Uhr startet der Anlass «Von einer Insel und ihrem Meer». Der Chor Cantamici unter der Leitung von Regina Hürlimann und Justin Koller gestalten gemeinsam einen Abend mit Liedern, Bildern und Texten.

Als harmonische Einheit entführen sie uns von Momenten der Stille bis zum Sturm, von der Abendstimmung bis zur Morgendämmerung und erzählen vom Frieden und der Schönheit der Insel.

Jugendtreff Future Lounge: Ein Ort für Begegnung und Austausch



Die Future Lounge öffnet ihre Türen für Jugendliche im Galluskeller des Zentrums St. Kolumban. Hier haben junge Menschen die Möglichkeit, sich in

ungezwungener Atmosphäre zu treffen, auszutauschen und an spannenden Aktivitäten teilzunehmen.

Termine und Öffnungszeiten:

Jeweils am Freitag, 28. Februar (Special Event: Karaoke), 28. März und 25. April von 19.30–22.00 Uhr.

Ein engagiertes Team begleitet die Abende und sorgt dafür, dass die Jugendlichen sich wohlfühlen und willkommen sind.

Kontakt: Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Michael Hermann: Tel. 071 844 70 67 oder michael.hermann@kkr.ch

Die Future Lounge ist ein wertvoller Treffpunkt, der junge Menschen auf ihrem Weg begleitet – herzliche Einladung, vorbeizuschauen oder diese Informationen weiterzugeben!

Michael Hermann

Information zur Abmeldung vom Fach «Katholischer Religionsunterricht an den Volksschulen»

Gemäss Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen ist der bekenntnisbezogene Religionsunterricht ein wichtiger Teil des Schullebens und somit regulärer Bestandteil des Stundenplans. Christliche Kinder sind automatisch für diesen Unterricht angemeldet. Aufgrund der Glaubens- und Gewissensfreiheit darf jedoch niemand gezwungen werden, dem religiösen Unterricht folgen zu müssen. Auch uns ist dieser Grundsatz wichtig, weswegen, wie auch vom Kanton vorgesehen, eine Abmeldung vom Religionsunterricht möglich ist.

Damit wir eine vernünftige Planung hinsichtlich Anzahl Klassen und Anzahl benötigter Religionslehrkräfte machen können, bitten wir Sie, falls Sie Ihr Kind vom Unterricht abmelden wollen, dies bis zum 25. April 2025 zu tun.

Das Austrittsformular können Sie auf unserer Homepage www.kkr.ch unter Aktuelles & Medien im Downloadcenter herunterladen.

Wenn Sie Fragen zum christlichen Religionsunterricht haben, wenden Sie sich doch bitte an die Verantwortlichen für den Religionsunterricht Caroline Aeschlimann oder Rainer Böhm.

Rainer Böhm

Spontanchor zum «Tag der Völker» gesucht!

Für den Gottesdienst am Sonntag, 18. Mai 2025 um 10.30 Uhr in der Kolumbanskirche Rorschach suchen wir Sängerrinnen und Sänger, die gemeinsam mit uns den Gottesdienst musikalisch gestalten. Der Fokus dieses Jahr liegt auf Portugal, und die Musik wird dieses Thema aufgreifen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein internationales Fest mit kulinarischen Spezialitäten und Darbietungen aus verschiedenen Kulturen. Proben:

- Montag, 05. Mai, 20.00 Uhr, Zentrum St. Kolumban
- Montag, 12. Mai, 20.00 Uhr, Zentrum St. Kolumban
- Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr, Zentrum St. Kolumban
- Samstag, 17. Mai, 10.00 Uhr, Hauptprobe in der Kolumbanskirche Rorschach
- Samstag, 18. Mai, 09.45 Uhr, Vorprobe in der Kolumbanskirche Rorschach

Die Proben für den Chor werden von Franz Pfab geleitet. Damit der Gesang gut gelingt, sollten Teilnehmende mindestens an einer der Proben und an der Hauptprobe teilnehmen. Liedvorschläge sind ebenfalls gerne willkommen!

Anmeldung: Bitte melden Sie sich einfach per E-Mail bei Franz Pfab an: franz.pfab@icloud.com.

Lassen Sie uns gemeinsam singen und feiern – wir freuen uns auf viele neue Stimmen!

Michael Hermann

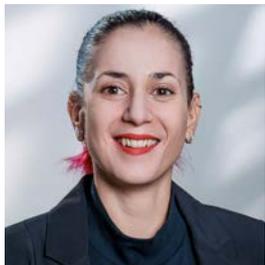
Neu im Seelsorgeteam

Auf ersten März heissen wir zwei neue Mitarbeiterinnen im Pastoralteam herzlich willkommen: Valérie Baumann und Soraia Simão.



Valérie Baumann ist Sozialpädagogin HF und wird nach verschiedenen beruflichen Stationen im pädagogischen Kontext bei uns im Bereich der Jugendseelsorge und Familienarbeit einsteigen. Die Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt Valérie besonders am Herzen – wir freuen uns, dass mit Valérie eine junge und fröhliche Mitarbeiterin mit neuen Ideen und Impulsen das Seelsorgeteam ergänzen wird.

Dass einer zielgruppengerechten Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auch im kirchlichen Kontext mehr Bedeutung zugemessen werden muss, um Menschen zu erreichen und sie auf unsere Angebote aufmerksam zu machen, ist seit längerem bekannt.



Wir freuen uns, dass mit Soraia Simão, als ausgebildete Grafikerin EFZ und mit langjähriger Berufserfahrung in der Werbebranche, eine versierte Fachfrau unser Team ab März bereichert. Soraia wird für die pastorale wie behördliche Kommunikation verantwortlich sein und das Pastoralteam sowie die Verwaltung bei der Organisation grosser Anlässe unterstützen.

Wir wünschen beiden einen guten Start und Gottes Segen!
Für das Pastoralteam: Vera Maria Rösch

Ein gelungener Anlass: Seniorennachmittag mit Hans Sturzenegger



Mit flinken Händen liess Hans Sturzenegger die Saiten seines Hackbretts erklingen und entführte die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine musikalische Reise durch volkstümliche Melodien. Zwischendurch lockerte er die Atmosphäre mit humorvollen Appenzeller-Witzen auf. Und hier eine kleine Kostprobe:

«Zwee sönd go spaziere, denn hends efang e chli Hunger ka, do sönds ame Restaurant vorbii cho ond dei isch vor em Huus of de Tafle gstande: «Hier essen sie wie zu Hause». Do het en zum ene gsät, chom mer gönd e Huus wiiter.»

Mit dem gemeinsamen Singen bekannter Volkslieder hat Hans Sturzenegger definitiv die Herzen der Teilnehmenden erobert. Mit strahlenden Gesichtern und gestärkt mit Kaffee und feinen Kuchenstückli gingen alle nach zwei Stunden bester Unterhaltung nach Hause.

Doris Bürki

Rückblick Sternsingen



Mit etwa 35 Sternsinger-Kindern konnten wir anfangs Jahr wieder viele Haushalte in allen drei Pfarreien besuchen. Mit grosser Motivation und viel Enthusiasmus brachten die Kinder den Dreikönigssegens in die Häuser und in einige Altersheime. Unsere Highlights: Die mitunter grossen Distanzen konnten wir zum Teil

mit dem Schulbus bewältigen, besonders für weit entlegene Haushalte. Besonders grosse Freude bereiteten die Besuche in den Altersheimen. Dort sind die Kinder mit ihren bunten Gewändern und Sternträgern, mit ihren Gedichten und Liedern, auf viel Zuspruch gestossen. Auch einzelne Gasthäuser öffneten den Kindern ihre Türen. Wir waren alle froh, dass das Wetter gut mitgemacht hat.



Der Gesamterlös für Kinder in Kenia und Kolumbien beläuft sich dieses Jahr auf CHF 5'500.–. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die vielen grosszügigen Spender und Spenderinnen! Natürlich danken wir auch den vielen Kindern für ihren grossen Einsatz zugunsten von benachteiligten Kindern.

Text und Fotos: Wieland Frei und Michael Hermann

Zum Abschied: bleibt frech und fromm – Vielfalt ist das katholische Markenzeichen!



Es war für mich ein überwältigender Moment – die Abschiedsfeier in Untereggen. Ich habe den schönsten Beruf ausüben dürfen, kreativ und tief sinnig und ganz nahe am Leben von Jung und Alt. Ein bedeutender Abschnitt in meinem Leben

geht zu Ende. Diesen Übergang zu feiern mit so vielen Menschen in der übervollen Kirche, das erfüllt mich mit Dankbarkeit. Dankeschön für die vielen Zeichen des Respekts und der Wertschätzung! Danke an unser Team und die Gremien für den symbolischen Koffer, die Wegzehrung für eine verheissungsvolle Zukunft! Eure Anwesenheit hat mich sehr berührt!

Mein Wunsch: Auf dass in der Kirchgemeinde die Vielfalt in grossem gegenseitigen Respekt gelebt, andere Positionen geachtet werden und wir alle im besten Sinne katholisch-universal offen bleiben!

Wieland Frei

Ludothek Goldach

Adresse: Schmiedgasse 4, Goldach, Tel. 071 841 79 96

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00–18.00 Uhr

Donnerstag 16.00–18.00 Uhr

Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während der Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

Missione Cattolica Italiana – Eucharistiefeyer

Jeweils am Montag und Freitag, 19.00 Uhr in der Seelenkapelle Rorschach.

St. Kolumban, Rorschach

Verstorbene der Pfarrei St. Kolumban:

- Gebhardine Bischofberger (1932)
- Sonja Stivanello geb. Hürlimann (1954)
- Jakob Lutz (1932)
- Hugo Buntschu (1939)
- Silvia Fischer (1941)
- Anna Bleisch geb. Folprecht (1932)
- Eliane Grimm geb. Meile (1954)

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Samstag, 1. März

- Agnes Locher (24.02.2019)
- Natalie Lüchinger-Rohner (29.02.2012)
- Ottilie Boos (25.02.2007)
- Andreas Bärlocher (27.02.2001)
- Elisabeth Schluchter (19.02.2001)
- Josef und Frieda Gemperle-Jauch und Claire Gemperle (21.02.1959)

Sonntag, 9. März

- Emma Reich-Sutter (07.03.2015) letztmals
- Rolf Laubenberger (06.03.2008)
- Roland und Käthi Schulz (02.03.2000)
- Jakob Buob (09.03.2007)

Samstag, 22. März

- Felix Lüchinger (16.03.2018)
- Sr. Jeanne-Agnes Egger (21.03.2016)

Sonntag, 30. März

- Hedwig Buob-Kessler (08.04.2024)
- Lorenz Eberle (28.03.2000) letztmals

St. Mauritius, Goldach

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

- Jacopo Onorato

Verstorbene der Pfarrei St. Mauritius:

- Walter Degani (1965)
- Maria Gähwiler geb. Fust (1935)
- Rosmarie Göggel geb. Rüst (1929)
- Roland Hollenstein (1944)

Erste Jahresgedächtnisse in Goldach

Sonntag, 2. März

- Amalia Gallina-Waldauf

Samstag, 8. März

- Adalbert Noger
- Ursula Egli-Gemperle
- Beatrix Kempter-Artho

Samstag, 29. März

- Domenico D'Amico

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Sonntag, 2. März

- Maria Meier-Bühler, Pflegeheim Rorschacherberg
- Elisabeth Stübi, Eichenstrasse, Rorschacherberg
- Hermann und Lucia Baldegger-Brändle und Lucie Baldegger, Eichweg
- Alfred und Irma Seitz-Mayr, Seewydenstrasse
- Walter Odermatt, Paradiesweg

Samstag, 8. März

- Karl Bruggmann, Sonnenhaldenstrasse
- Anna Bruggmann, Alters- und Pflegeheim, Horn
- Rosina Stürm, Bruggmühlestrasse

Samstag, 29. März

- Helen Eichmann-Bulgheroni, Klosterstrasse
- Katharina Bodmer-Stürm und Angehörige, Klosterstrasse
- Ottilia Hautle, Rietbergstrasse
- Martin Strittmatter
- Joseph Triet, Pfarrer in Goldach
- Gottlieb Schmid, Hauptstrasse
- Bethy und Felicien Lauper
- Hildegard Gerschwiler, Klosterstrasse
- Margrit Feusi, Klosterstrasse
- Thomas Hutter, Mühlegutstrasse
- Richard Wüst, Unionstrasse

St. Magdalena, Untereggen

Alle Jahrzeitgedächtnisse sowie erste Jahresgedächtnisse, welche in den Monat März 2025 fallen, werden in den April verschoben. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Adressen www.kkrr.ch
Mailadressen: vorname.nachname@kkrr.ch

Pfarramt St. Mauritius Goldach

Sekretariat, Untereggerstrasse 4, 9403 Goldach
 Buob Judith, 071 844 70 60

Öffnungszeiten:

Montag, 08.30–11.00 und 14.00–16.00 Uhr
 Dienstag–Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt St. Kolomban Rorschach

Sekretariat, Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach
 Näscher-Lowiner Sandra, 071 844 70 30

Öffnungszeiten:

Montag, 08.30–11.00 und 14.00–16.00 Uhr
 Dienstag–Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt St. Magdalena Untereggen

Sekretariat, Spielbühlstrasse 10, 9033 Untereggen,
 Näscher-Lowiner Sandra, 071 844 70 30

Seelsorgeteam

Hermann Michael,

071 844 70 67, Pfarreibeauftragter St. Kolomban

Steil Nicole,

071 844 70 64, Pfarreibeauftragte St. Mauritius und
 St. Magdalena

Aeschlimann Caroline, 071 844 70 26

Baumann Valérie, 071 844 70 31

Böhm Rainer, 071 844 70 63

Bürki Doris, 071 844 70 34

P. Josef Hälgi, 071 844 70 29, Mitarbeitender Priester

Küng Charlotte, 071 844 70 68

Rösch Vera Maria, 071 844 70 62

Simão Soraia, 071 844 70 32, Verantwortliche
 Kommunikation und Events

Strawa Matthäus, 071 844 70 61

Sakristane

Stierli Marcel, 071 844 70 23, Ansprechperson für die
 Kirchen in Rorschach

Zoric Drago, 071 844 70 22, Ansprechperson für die
 Kirchen in Goldach und Untereggen

Hausdienst/Pfarreiheime

Sturzenegger Fabian, 071 844 70 24

Simão Carlos

Pfarreiheim Goldach

Schmiedgasse 4, Goldach

Zentrum Sankt Kolomban Rorschach

Kirchstrasse 9, 9400 Rorschach

Reservierungen unter: www.kkrr.ch/reservationen

Katholischer Sozialdienst

Derzeit vakant.

Kirchenverwaltung der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach

Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach

Riedener Pius, Präsident des Kirchenverwaltungsrates,
 071 844 70 33

Geschäftsstelle

Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach, 071 844 70 10

Meier Stefan, Geschäftsleiter, 071 844 70 20

Eigenmann Claudia, Geschäftsleiterin Stv., 071 844 70 21

Pfarreiteam Mauritius

Stadelmann Rebecca,

Steil Nicole

Pfarreirat St. Kolomban

Hermann Michael, Präsident a.i.

Drehscheibe Untereggen Späth Claudia, Steil Nicole

Missione Cattolica Italiana Rorschach – St. Gallen

Rorschacherstrasse 105, 9000 St. Gallen

Don Piero Corea, 079 847 04 41

Kath. Portugiesen-Mission, Bischofszell

Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell

Pfarrer António Brito, 071 422 74 70

mclp@kath-tg.ch



forum / Impressum

Redaktion

Judith Buob, Vera Maria Rösch

Druck

Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach

5'960 Exemplare – Erscheinungsweise jeden Monat.

Redaktionsschluss für nächste Ausgaben

Nr. 04/25 (April): Montag, 03. März

Nr. 05/25 (Mai): Montag, 31. März

Nr. 06/25 (Juni): Montag, 05. Mai

Namentlich gezeichnete Artikel entsprechen nicht
 zwingend der Redaktionsmeinung.

Klimaneutral gedruckt, myclimate.org Nr. 01-24-411340

Durchführungsort:



Rorschach



Goldach



Untereggen

Der Innenteil «forum» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum
 Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum = Verein
 Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach,
 9004 St. Gallen